

Reservat Kaltenbach als Vorbild

Erstes Label «Amphibiengebiet von nationaler Bedeutung»

Dem Naturresevat der Primarschule Kaltenbach wurde als erstem Amphibiengleichgebiet im Kanton Thurgau das Label «Amphibiengebiet von nationaler Bedeutung» verliehen. Damit wird eine über 25-jährige Hege- und Pflegearbeit des Primarlehrers Ruedi Wild, vieler Schulklassen und der Einsatz der Naturschutzgruppe Kaltenbach ausgezeichnet.

Weil der Schweiz immer noch wertvolle Lebensräume verloren gehen, erhielt der Bund die Aufgabe, Biotope von nationaler Bedeutung mittels Inventaren und bundesrätlicher Verordnung zu schützen.

Eines dieser überaus gut gepflegten Gebiete ist das Naturresevat in Kaltenbach, das als Objekt mit Vorbildcharakter die erste Hinweistafel mit dem Label «Amphibiengebiet von nationaler Bedeutung» tragen darf. Primarlehrer Ruedi Wild, der «Vater» des Biotops, meinterückwärtsblickend: «Die Güterzusammenlegungskorporation bezog aus dieser Grube die für den Bau der Wald-

und Flurstrassen benötigten Kiesmengen. Nach 1970 schufen dann Schülerinnen und Schüler dieses etwa eine Hektare umfassende Naturresevat.»

Stolz äusserte sich Primarschulpräsident Daniel Vetterli über die Auszeichnung und die Arbeit des Reservatsbetreuers Ruedi Wild mit seinen zwei Schulklassen: «Dank naturnahem Unterricht sollen alle fünf Sinne der Kinder gleichermassen angesprochen werden.» Mit grosser Begeisterung und geschulten Augen führten die Dritt- und Viertklässler/-innen die erwachsenen Gäste in Gruppen durch das Naturschutzgebiet und wussten viel über die darin vorhandenen Amphibien und Pflanzen zu erzählen.

Markus Germann, Leiter Medienstelle



Solche Gebiete seien streng geschützt, erklärte Erich Kohli, Bundesamt für Umwelt, anlässlich der Verleihung des Labels «Amphibiengebiet von nationaler Bedeutung» in Kaltenbach. Im Thurgau gibt es etwa 50 Amphibiengleichgebiete. Berücksichtigt man die Anzahl Objekte pro Einwohner, besetzt der Thurgau schweizweit einen Spitzenrang. Im Jahr 2005 wurden im Thurgau sämtliche Gebiete, die im Bundesinventar erfasst sind, kontrolliert. Raimund Hipp, Leiter Natur- und Umweltschutz im Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau, konnte bei der Label-Verleihung befriedigt feststellen: «Der grösste Teil der Gebiete ist in einem sehr guten Zustand und wird regelmässig gepflegt.»



Führung durch das Naturschutzgebiet Kaltenbach mit der Verleihung des Labels «Amphibiengebiet von nationaler Bedeutung» an Primarlehrer Ruedi Wild (Bildmitte)

Fotos: Markus Germann